

ste / warff er der Römischen Kirch allerhand Irthümer für / und klagte unter andern / daß dieselbe in der Glaubens- Bekantnus zu denen Worten Welcher vom Vatter ausgehet / hinzugesetz und dem Sohn: daß sie nicht am Mittwoch / wie die Griechische Kirch / sondern am Samstag denen Jhrigen das Fasten gebiete: daß sie das Sacrament der Ehe verachte / indem sie der Clerisey das Heyrathen verbiete &c. Zudem sagte er / daß durch Übersetzung des Römischen Kaiserthums gen Constantinopel zugleich auch dem alldasigen Patriarchen der Vorzug vor dem Römischen Bischoff wäre eingeräumt / und zuerkennt worden &c. Ob nun schon die von dem Photio erregte Kirchen-Spaltung bald wiederum gehoben worden / hat doch Michael Cerularius im 11. Seculo dieselbige wiederum erneuert / welche bis auf heutigen Tag noch immerfort währet.

## 6. Was seynd für Concilia gehalten worden?

1. Auf dem achten allgemeinen Kirchen-Rath / welcher zu Constantinopel A. 869. versamlet worden / ist S. Ignatius in das Constantinopolitanische Patriarchat / wovon ihn der Gott- und Gewissen-lose Photius unbillichster Weise verdrungen / wieder eingesetzt / auch die Verehrung der Heil. Bilder auf ein neues bestätigt und gut geheissen worden.
2. Gotteschalcus ward von mehrern Conciliis als ein Ketzer verdammt / seine Schriften verbrennt / und er / damit er nicht ferner schaden konte in eine ewige Gefängnus geworfen worden.

## 7. Was ist von denen Kirchen-Ceremonien zu melden?

1. Das Fest aller Heiligen wird aus Befehl Gregorii IV. von der gesammten Christenheit hochfeyerlich begangen.
  2. Die gefährlich krank liegende beichteten anfänglich ihre Sünden / und empfiengen hierauf das Sacrament der letzten Delung / bey mehr anwachsender Todes-Gefahr aber
- end